

# Andächtig umeluege

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nidwaldner Kalender**

Band (Jahr): **115 (1974)**

PDF erstellt am: **25.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Andächtig umeluege

's Margritli hed dr Hansli gseh  
am Sunntig i dr Chile  
und gwahred as er eister meh  
will zue-n-um dure schile.

Am Sunntig druif vo Chile hei  
da chund dr Hans i d'Neechi,  
er lahd 's Margritli nid älle  
la laife uber d'Heechii.

Bim Tanz im Stärne, sakerlot,  
wiä rassig tiänd si trille,  
sind trotz dr große Hitz, bigott,  
keis Aigeblickli stille.

Vo etz a tued um 's Härzli weh  
bim Schaffe-n-und bim Stuine.  
Wen äs dr Hansli nid cha gseh,  
de hed's e schlechti Luine.

Wen ändlich Pricht vom Hansli chund,  
wiä lustig tued's de singe,  
und läufd um d'Arbed chugelrund,  
so flingg wiä 's Nidle schwinge.

Es Jahr dernah tiänd's Hand i Hand  
voll Glick dur d'Straß ab laife,  
am Wächtig ime Sunntiggwand,  
fir goldig Ring go z'chaufe.

*J. v. M.*